

Germany-Cologne: Database and operating software package

OJ S 237/2013 06/12/2013

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD (ARD), das ZDF und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: Herrn Schlimgen

E-mail: vergabe@beitragsservice.de

Fax: +49 22150612801

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.rundfunkbeitrag.de/service

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD (ARD), das ZDF und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: Sekretariat Frau Heller

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1.

Title attributed to the contract by the contracting authority

BW 10/13 Microsoft Enterprise Agreement.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Main site or place of performance: Köln Bocklemünd.

NUTS code DEA2 Köln

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Ziel der Maßnahme ist der Abschluss eines Microsoft Enterprise Agreement in Form eines indirekten Beitritts zum derzeit gültigen Enterprise Agreement des Bundesministeriums des Inneren (nachfolgend „BMI“). Dieser soll Wartung und Support der im Einsatz befindlichen Standard- und Systemsoftwareprodukte des Herstellers Microsoft sowie den Erwerb zusätzlich benötigter Lizenzen (inkl. Wartung und Support) während der 3-jährigen Vertragslaufzeit ab dem 1.6.2014 beinhalten. Der Vertrag soll optional einmal vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio um 24 weitere Monate verlängert werden können. Die Konditionen für die optionale Vertragsverlängerung inklusive Preisliste sollen Bestandteil des Vertrages werden.

Da die Zuschlagserteilung im 2.2014 erfolgen soll, wurde mit dem Hersteller Microsoft ein Early Commitment vereinbart.

Neben dem ausgeschriebenen Microsoft Enterprise Agreement soll ein Lizenzerwerb ohne Software Assurance über den BMI Select Vertrag ohne Abnahmeverpflichtung bis zum 31.5.2014 möglich sein.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio behält sich vor, ab dem 1.6.2014 einen Lizenzerwerb ohne Software Assurance über den Nachfolgevertrag des oben genannten BMI Select Vertrags ohne Abnahmeverpflichtung durchzuführen.

II.1.6. CPV code(s)

48600000 Database and operating software package, 48300000 Document creation, drawing, imaging, scheduling and productivity software package, 48900000 Miscellaneous software package and computer systems

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Vorauszahlung behält sich der Auftraggeber vor, eine Bürgschaft vom Auftragnehmer zu verlangen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist freigestellt sofern diese eine gesamtschuldnerische Haftung sicherstellt und ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A. Generelle Hinweise:

Die Bieter haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bieter erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bieter verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bieters zu berücksichtigen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

B. Bietergemeinschaften

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt „Eignung“ sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Angebot zusammen zu fügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Angebot eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

C. Subunternehmer

Bei Einsatz von Subunternehmern für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Hauptleistung ist die Vorlage der „Eigenerklärung für Subunternehmer für die Hauptleistung“ mit dem Angebot notwendig.

D. Eigenerklärungen des Bieters und des Subunternehmers

I. Eigenerklärung

Der Bieter erklärt,

1. Zuverlässigkeit:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass der Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Bieters eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Bieter, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen.).

2. Fachkunde und Leistungsfähigkeit

dass der Bieter entweder ein für die Vornahme von Pflegeleistungen autorisierter bzw. zertifizierter Partner des Herstellers ist oder die ausgeschriebenen Pflegeleistungen im Zuschlagsfall vom Hersteller erbringen lässt.

II. Eigenerklärung des Subunternehmers

Der/ die Subunternehmer erklärt/ erklären,

1. Zuverlässigkeit:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass der Subunternehmer seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Subunternehmers eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Subunternehmer, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen.).

2. Fachkunde und Leistungsfähigkeit:

dass der Subunternehmer entweder ein für die Vornahme von Pflegeleistungen autorisierter

bzw. zertifizierter Partner des Herstellers ist oder die ausgeschriebenen Pflegeleistungen im Zuschlagsfall vom Hersteller erbringen lässt.

III.2.2. Economic and financial ability

III.2.3. Technical and professional ability

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BW 10/13

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

20.1.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Das Angebot muss schriftlich und in allen Teilen in deutscher Sprache erstellt sein. Dokumenten, die in anderen Sprachen erstellt sind, ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Das Angebot ist in 3-facher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) in einer Sendung in einem verschlossenen Umschlag/Paket einzureichen. Dieser Umschlag/Dieses Paket ist von außen gut sichtbar mit folgendem Hinweis zu versehen:

„Nicht öffnen – Angebot zum offenen Verfahren BW 10/13“.

Das Angebot kann entweder per Post an die in Ziffer I.1) (Angebote/Teilnahmeanträge) dieser Bekanntmachung genannte Stelle geschickt oder persönlich beim Empfang des ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice während der üblichen Geschäftszeiten im Gebäude des ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice auf dem Gelände in Köln-Bocklemünd (nicht beim „Schrankenhäuschen“) abgegeben werden.

Hinweis:

Die Bieter haben Fragen zur Bekanntmachung und/oder zum Vergabeverfahren rechtzeitig per Post, E-Mail oder Telefax an: vergabe@beitragsservice.de oder die unter Ziffer I.1) genannte Kontaktstelle zu richten, damit es der Vergabestelle möglich ist, die Bieterfragen gemäß § 12 EG, Absatz 8 der VOL/A „Fristen“ zu beantworten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Telephone: +49 2211472120

Fax: +49 2211473185

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 GWB nur zulässig ist:

1. wenn der Antragsteller einen erkannten Verstoß unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
2. wenn aufgrund der Bekanntmachung erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. wenn in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. wenn der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten hierzu können § 107 GWB entnommen werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Telephone: +49 2211472120

Fax: +49 2211473185

VI.5. Date of dispatch of this notice

4.12.2013